



SAMURAI FICTION

Ein neues Genre wurde mit SAMURAI FICTION geboren: Das Rock'n Roll-Samurai-Movie. Es beinhaltet Elemente des Road Movies, des Samurai-films und der Komödie. Nicht zuletzt ist die Erzählung über den jungen Samurai Heishiro eine Geschichte über das Erwachsenwerden:

Im friedvollen Japan der Edo-Ära herrscht Aufbruch im Nagashima Clan: Das Schwert des Shoguns wurde gestohlen. Der Dieb ist der Samurai Kazamatsuri, der eigentlich die Schätze des Clans bewachen sollte. Kanzen, Oberster Rat des Clans, beschließt, ein Duplikat des Schwertes herzustellen, um den Diebstahl vorläufig zu vertuschen. Sein hitzköpfiger und halbstarker Sohn Heishiro will jedoch persönlich die Ehre des Clans retten. Er macht sich auf, den flüchtigen Kazamatsuri zu stellen und zum Kampf zu fordern.

SAMURAI FICTION ist eine Synthese aus traditionellem Samuraifilm und heutigen modernen Erzählformen, zu denen auch Musikvideoclips gehören. Zooms, Kamerafahrten, Slow-Motion, Zeitraffer, die "rote Farbdramaturgie" in einem Schwarz-Weiß-Film und vor allem der Soundtrack mit der Musik Hotels machen den Film zu einem neuartigen Kinoerlebnis, visuell perfekt und bezaubernd.

„Faszinierender Stilmix aus Action und Humor, Rock'n'Roll und Schwertkampf.“ (Express)

„Schwert und Blut und Rock'n'Roll“ (Cinema)

SAMURAI FICTION ist für Zuschauer ab 6 Jahren freigegeben.

Heishiro Inukai is a noble samurai and the son of a loyal retainer. He seeks vengeance against Rannosuke, the renegade villain who stole the clan's prized treasure. To save the clan's honor, Heishiro resolves to take down Rannosuke and departs with his friends pursuing him in a bid for fame. A descendant from a long line of great warriors, he is a remarkable yet untested swordsman. On the other hand Rannosuke, has killed hundreds of men and fought entire armies to a standstill. Heishiro Must open his eyes to the true meaning of dying for the sake of pride. As he prepares for the showdown, Heishiro is faced with a conflict between reaching a peaceful or a bloody resolution. The superior man has a dignified ease without pride. The common man has pride without dignified ease. This is SAMURAI FICTION.



Hiroyuki Nakano

Geboren 1958 in Japan. Arbeitet als Regisseur, Produzent und Drehbuchschreiber und leitet eine eigene Produktionsfirma für Musikvideos und Werbeflips. Nach seinen ersten Dokumentationen WATCHING PEOPLE und SPIRITUAL EARTH: ALOHA WAVE gibt er mit SAMURAI FICTION sein weltweit gefeiertes Regiedebüt. Zu seinen weiteren Filmen zählen POP BEAT KILLERS, STEREO FUTURE, RED SHADOW, SLOW IS BEAUTIFUL und IRON.



BLESSING BELL

Ein Tag wie jeder andere. Da setzt sich ein Mann namens Igarashi in Bewegung. Wort- und scheinbar auch ziellos begibt er sich auf seinen Fußmarsch durch die Instanzen des japanischen Alltags. Er begegnet einer Gruppe Arbeiter, die gerade ihren Arbeitsplatz verloren haben, trifft einen Yakuza, der in seiner Gegenwart Harakiri begeht, kommt dafür aus Versehen ins Gefängnis, wird danach von einem Auto angefahren und landet im Krankenhaus, wird zum Helden für einen Tag und und und. Die Ereignisse reihen sich wie Perlen auf einer (Schicksals-)Kette. Überall begegnet Igarashi Tod, Krankheit, Kriminalität und Verzweiflung. Manchmal sieht es aus, als sei er dabei von innen erfroren, ein wandelnder Geist, eine Marionette in Kältestarre.

Eigentlich dreht der japanische Regisseur Sabu immer wieder den gleichen Filmstoff, und es ist bemerkenswert, dass er trotzdem nie langweilt. Ein Held gerät durch die direkte Abfolge von Umständen in immer merkwürdigere Situationen. Ein scheinbarer Zufall reiht sich an den anderen, und sie ergeben einen Handlungsstrang, bei dem die Ereignisse wie Zahnräder ineinander greifen und somit alles geradezu schicksalhaft erscheint. Wurde in früheren Filmen (POSTMAN BLUES, UNLUCKY MONKEY, MONDAY oder DRIVE) die Geschichten durch Autos, Fahrräder oder schnelle Beine beschleunigt, setzt Sabu diesmal ganz auf die Langsamkeit eines beschaulichen Spaziergangs. BLESSING BELL ist ein kleiner, aber wunderbarer Film, in dem nach 70 Minuten zum ersten Mal Musik erklingt und der Held nach 80 Minuten das erste Wort sagt. Ein cineastischer Bonsai im Schatten der riesigen Popcorn-Fabriken. (Intro)

BLESSING BELL ist für Zuschauer ab 12 Jahren freigegeben.

From the Japanese cult-flick director known simply as Sabu, BLESSING BELL follows Igarashi (Susumu Terajima) through the last 24 hours before the factory he works for closes down, leaving him unemployed. After a job hunt brings him no results, Igarashi ponders his fate at the banks of a local river. He isn't counting on an old man committing suicide right next to him, but that is precisely what happens. The problem gets further complicated when a policeman finds the body in the same vicinity as Igarashi, and sends him mistakenly off to jail. Rather than leaving Igarashi feeling even more persecuted, prison life gives the blue-collar young man a sense of purpose.



Sabu

Geboren 1964 in Japan als Hiroyuki Tanaka. Sein erster Auftritt als Schauspieler war 1986 in der Komödie SOROBANZUKU. Seinen ersten großen Erfolg als Regisseur feierte er mit DANGAN RUNNER. Zu seinen weiteren Filmen zählen u. a. POSTMAN BLUES, UNLUCKY MONKEY, DRIVE, HARD LUCK HERO und SHISSO (DEAD RUN), welche alle auf der Berlinale ihre Weltpremiere hatten.

■ Spielzeit

GLORIA PALAST
Freitag, 30.10., 18:00 Uhr

■ Spielzeit

GLORIA PALAST
Samstag, 31.10., 13:00 Uhr

■ SAMURAI FICTION

SF: EPISODE ONE
Action / Adventure / Comedy
Japan 1998 • 111 Min. • Regie: Hiroyuki Nakano
Darsteller: Tomoyasu Hotei, Mitsuru Fukikoshi, Morio Kazama
Weltvertrieb: Cine Qua Non Films • Verleih: Rapid Eye Movies
35mm • OmdU • Erstaufführung

■ BLESSING BELL

KÖFUKU NO KANE
Action / Comedy / Drama
Japan 2002 • 87 Min. • Regie: Sabu
Darsteller: Susumu Terajima, Naomi Nishida, Seijun Suzuki
Produktion: The Blessing Bell Film Partners • Verleih: Rapid Eye Movies
35mm • OmdU • Erstaufführung